

# RS Vwgh 1994/12/14 94/12/0248

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 14.12.1994

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §6 Abs1;

AVG §73 Abs2;

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 1016/67 E 11. September 1968 VwSlg 7392 A/1968 RS 1

## **Stammrechtssatz**

Ein Devolutionsantrag muß unmittelbar bei der sachlich in Betracht kommenden Oberbehörde eingebbracht sein. Ein bei einer anderen Behörde eingebrochener Devolutionsantrag kann, auf welchem Wege immer er der Oberbehörde zugekommen ist, den Übergang der Entscheidungspflicht nicht bewirken (Hinweis auf B 15.3.1950, 1251/49, VwSlg 1320 A/1950; E 7.11.1951, 933/51). Die Vorschrift des § 73 Abs 2 AVG ist gegenüber der des § 6 Abs 1 AVG die lex specialis. In Anwendung der Vorschrift des § 6 Abs 1 AVG kann der in der Außerachtlassung der Formvorschrift des § 73 Abs 2 AVG gelegene Mangel nicht saniert werden.

## **Schlagworte**

Parteistellung Parteienantrag

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1994120248.X06

## **Im RIS seit**

23.03.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

08.04.2011

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>